

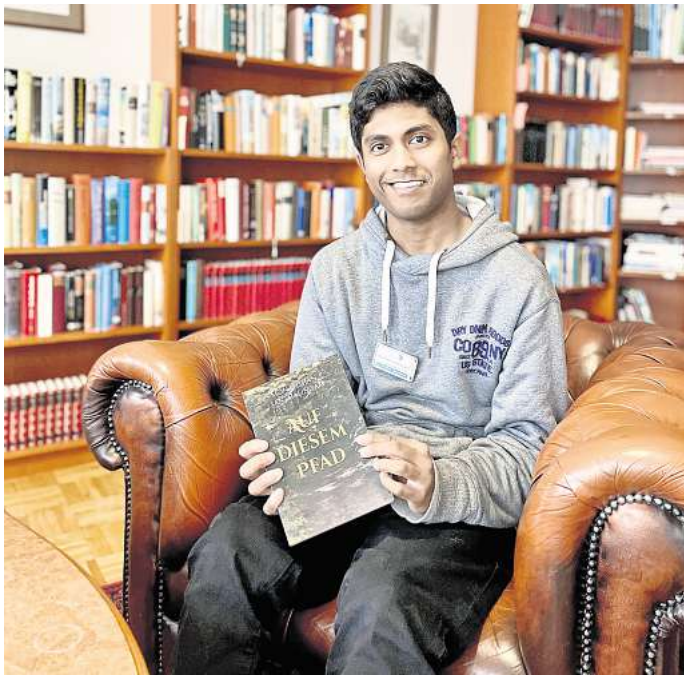
# Ein Krimi voller Geheimnisse

Autor **Monalishan Santhalingam** aus Salzgitter lässt es auf dem Derneburger Laves-Kulturpfad gruseln

**Salzgitter.** Durch eine regionale Sehenswürdigkeit inspiriert, hat der junge Autor Monalishan Santhalingam aus Salzgitter seinen ersten Kriminalroman veröffentlicht. Eine Jugendgruppe verschwindet bei einem Spaziergang auf dem Laves-Kulturpfad im nahen Derneburg auf rätselhafte Weise. Die Suche nach den Vermissten beginnt und endet unerwartet.

Den Pfad gibt es wirklich und ist mit seiner Steinpyramide und seinem griechischen Tempel eine Sehenswürdigkeit in der Gemeinde Holle im Landkreis Hildesheim. Monalishan Santhalingam wurde 1999 in Frankfurt am Main geboren und lebt aktuell in Salzgitter. Seinen ersten Roman veröffentlichte er nun im Self-Publishing-Verlag Books on Demand.

Im Roman unternimmt eine Gruppe aus einer Jugend Einrichtung mit ihrem Betreuer einen Wanderausflug auf dem Laves-Kulturpfad. Als sie allerdings nicht wieder zurückkehren, wird eine Suchaktion gestartet, die erfolglos bleibt. Der Kriminalhauptkommissar Philip Eckhart wird mit dem Fall



Auf diesem Pfad: Der Salzgitteraner Monalishan Santhalingam hat seinen ersten Roman zu Papier gebracht. FOTO: PRIVAT

betraut, der in der Gegend eine ungewohnte Stimmung zu spüren bekommt und Schemen erkennt, die in den Schatten der Bäume verschwinden. Als er versucht, nähere Nachforschun-

gen zu betreiben, wird er selbst mit seinen inneren Dämonen konfrontiert. Da klingt ein wenig nach Mystik und Grusel zwischen den Seiten.

Monalishan Santhalingam

kennt das Gelände gut, machte mit der Schule einen Ausflug und empfand den Laves-Kulturpfad mit seinen historischen Gebäuden als geheimnisvoll und voller mystischer Inspirationen. So gebar er die Idee eines Romans darüber, der zudem Themen wie Jugendhilfe und kriminaltechnischer Arbeit vereint.

Bei den Leserinnen und Lesern kommt die Geschichte offenbar gut an, jedenfalls bei den zwölf Kommentaren, die sich bei amazon in der Bewertungsliste finden. Bei dem Internet-händler ist das Werk für 16,99 Euro als Taschenbuch erhältlich. 4,8 Sterne heimste Monalishan Santhalingam für seinen „Fesselnden Mystery Crime Roman“ ein, wie Thomas Lagemann sein Lob zusammenfasst. Er wünscht sich sogar noch eine Fortsetzung, schließlich seien noch längst nicht alle Geheimnisse enthüllt. „Spannend“, „abwechslungsreich“, „durchdacht und mit Tiefgang“ lauten weitere Kommentare. Mehr Informationen über den Autor finden sich auf dessen Internetseite [www.santhalingam.de](http://www.santhalingam.de).

## 80 Jahre Kriegsende: Stadtarchiv lädt ein zum Rundgang

**Salzgitter.** Das Stadtarchiv in der Nord-Süd-Straße 155 lädt zu einem einstündigen Rundgang „80 Jahre Kriegsende“ am Donnerstag, 8. Mai, um 17 Uhr ein. Gezeigt werden Originalquellen aus den eigenen Beständen, die aus der Zeit vom Einmarsch der Alliierten ins Stadtgebiet 1945 bis zu den Wahlen 1946 stammen. Interessierte sind zu diesem kostenlosen Termin eingeladen. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich und möglich bis zum 30. April per E-Mail an [archiv@stadt.salzgitter.de](mailto:archiv@stadt.salzgitter.de) oder unter Tel. (05341) 8392124.

## Ernährung bei Krebserkrankungen

**Salzgitter.** Im DRK-Zentrum im Smeewinkel 5 in Lebstedt referiert Diätassistentin und Ernährungsberaterin Anette Schäfer am Dienstag, 6. Mai, um 17 Uhr mit ihrem fundierten Fachwissen erläutern, welche Lebensmittel bei einer Krebserkrankung hilfreich sind. Sie gibt alltagstaugliche Tipps, wie Betroffene den veränderten Bedarf an Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen ausgleichen können. In einem geschützten Rahmen gibt es Raum für Fragen und persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

## Vortrag über den Bergbau

**Salzgitter.** Der Kultur- und Dorfgeschichtsverein Elbe (KGV) lädt ein zu einem Vortrag am Dienstag, 6. Mai, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum Klein Elbe (Feuerwehrhaus, Am Spritzenberg). Die Referenten Hans-Joachim Lühr (Heimatspfleger Gustedt) und Volker Pantsch (KGV Archivbeauftragter) sprechen über den Bergbau im Schacht Haverlahwiese und das angrenzende Lager 14 oberhalb von Gustedt. Der Eintritt ist frei.

## Bahnübergang bis Montag gesperrt

**Lengede.** Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist der Bahnübergang in Broistedt auf der Landesstraße 472 noch bis Montag, 5. Mai, um 6 Uhr voll gesperrt. Für Fußgänger wird ein Behelfs-Gehweg eingerichtet. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

# Ein medizinischer Expertenrat

Das Helios Klinikum Salzgitter bietet wieder eine Gefäßchirurgische Sprechstunde an

**Salzgitter.** Das Helios Klinikum Salzgitter bietet ab sofort wieder eine Gefäßchirurgische Sprechstunde in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßmedizin unter der Leitung Dr. Stefan Bernhardt-Schützes an. Bei diesen Terminen werden Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Gefäßsystems behandelt. Dazu zählen unter anderem arterielle Verschlusskrankheiten (sogenannte Schenkelarterienkrankheit), Krampfader, Thrombosen, Aneurysmen (krankhafte Gefäßverengungen), aber auch Durchblutungsstörungen der Halsschlagader, die zu einem Schlaganfall führen können.

Ein Schwerpunkt sind darüber hinaus offene Stellen an den Beinen, die häufig ihre Ursache in Gefäßerkrankungen haben. Hier kann der Gefäßchirurg die Ursache behandeln und gleichzeitig die notwendigen Eingriffe an der Wunde vornehmen, um eine Heilung herbeizuführen. Die Sprechstunde richtet sich an alle, die Beschwerden haben



Will mit Patienten und Patientinnen die beste Behandlungsstrategie erarbeiten: Oberarzt Dr. Stefan Bernhardt-Schütze leitet die Gefäßchirurgische Sprechstunde. FOTO: HELIOS KLINIKUM SALZGITTER / SABINA KORKMAZ

oder unsicher über ihre Gefäßgesundheit sind und eine fachärztliche Beratung benötigen.

Individuelle Beratung und moderne Behandlungsmöglichkeiten Gefäßerkrankungen sind weit verbreitet und können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Beschwerden wie Schmerzen beim Gehen, sicht-

bare Krampfader oder das Gefühl von Schwere in den Beinen sollten nicht unbeachtet bleiben. In der Gefäßchirurgischen Sprechstunde können sich die Patientinnen und Patienten individuell beraten lassen und erhalten eine präzise Diagnose sowie moderne Behandlungsoptionen.

Mögliche Therapien reichen von konservativen Maßnahmen über minimalinvasive chirurgische Eingriffe bis hin zu Bypassoperationen. „Wir bieten den Patientinnen und Patienten eine ganzheitliche Betreuung, bei der wir gemeinsam mit anderen Abteilungen des Klinikums die beste Behandlungsstrategie erarbeiten. Dadurch wird eine optimale, interdisziplinäre Versorgung sichergestellt, die den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen gerecht wird“, so der Oberarzt und Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Dr. Stefan Bernhardt-Schütze. „Unser Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten nicht nur zu helfen, ihre Beschwerden zu lindern, sondern ihre Gefäßgesundheit langfristig zu erhalten.“ Interessierte können sich für einen Termin direkt an das Helios Klinikum Salzgitter wenden unter Tel. (05341) 835-1667 oder per E-Mail an [sz-allgemeinchirurgie@helios-gesundheit.de](mailto:sz-allgemeinchirurgie@helios-gesundheit.de).